LAGEBERICHT DES GESCHÄFTSJAHRES ZUM 31.12.2025

I. Allgemeine Entwicklung:

Der Weltmarkt für Produkte der vom Thermo Fisher Konzern erzeugten und vertriebenen Geräte und Dienstleistungen weist nach wie vor Zuwächse auf. Thermo Fisher konnte sich einerseits durch innovative Produkte andererseits durch intensive Marketingaktivitäten einen wesentlichen Teil des Zuwachses sichern.

II. Geschäftsverlauf

Die politischen Situationen im Nahen und Mittleren Osten sind nach wie vor angespannt. Zusätzlich belasten Unsicherheiten auf dem Währungssektor, mit starken Abwertungen für manche Landeswährungen, die erzielbaren Umsätze in diesen Ländern.

Durch eine offensive und an den Absatzmarkt angepasste Preisgestaltung durch Thermo Fisher konnten die Auswirkungen gut abgefedert werden.

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr 2025 um 21,5% von 111,6 Mio€ auf 135,6 Mio€. Die Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 21,5% von 109,1 Mio€ auf 132,6 Mio€.

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Umsatz im Jahr 2025 in allen vier Regionen einen Anstieg. Das stärkste Umsatzwachstum entfiel auf Europa (Mio€ 10,6), gefolgt von Asien (Mio€ 7,8), Afrika (Mio€ 5,4) und Amerika (Mio€ 0,1).

Beschaffungsmarkt
Da das Unternehmen ausschließlich mit Konzernprodukten handelt, kann auf den Beschaffungsmarkt vom Unternehmen kein direkter Einfluss geltend gemacht werden. Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

III. Lage des Unternehmens

Die Entwicklung des Unternehmens wird durch folgende Kennzahlen dokumentiert:

	2025 T€	2025 %	2024 T€	2024 %
BETRIEBSERFOLG				
EBIT (Earnings before interest and taxes)	3.686		2.520	
BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN				
EBITDA (EBIT before depreciation and amortization)	3.703		2.547	
Eigenkapitalquote				
= Eigenkapital in % der Bilanzsumme		54,20		68,12
Verschuldungsgrad				
= Fremdkapital/Eigenkapital		84,49		46,80
Working Capital Ratio (Mobilitätsgrad)				
= kurzfr. Umlaufvermögen/kurzfr. Fremdkapital				
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Forderungen	66.936		49.717	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.011		964	
	68.947		50.681	
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfr. sonstige Rückstellungen	4.685		3.773	
Verbindlichkeiten	23.159		7.680	
	27.844		11.453	
Umsatzrentabilität (bezogen auf das EBIT)				
=EBIT/Umsatzerlöse		2,7		2,3

Kapitalflussrechnung

		2025 T€	2024 T€
1.	**Ergebnis vor Steuern**	4.081	3.318
	a) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	17	28
	b) Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögens-gegenständen des Investitionsbereichs		
	c) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-395	-798
2.	**Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**3.703**	**2.547**
	a) Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-19.739	1.439
	b) Abnahme/Zunahme von Rückstellungen	951	-7
	c) Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	16.796	-2.825
3.	**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern**	**1.711**	**1.154**
	Zahlungen für Ertragsteuern	-1.060	-1.634
4.	**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit**	**651**	**-480**
	a) Auszahlungen für Anlagenzugänge (ohne Finanzanlagen)	-	-
	b) Einzahlungen aus Zinsen und Wertpapiererträgen	395	798
5.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**395**	**798**
	Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
6.	**zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**1.047**	**319**
7.	**Finanzmittelbestand am Beginn der Periode**	965	646
8.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**2.011**	**965**

IV. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auch wenn die Märkte weiterhin sehr herausfordern bleiben, ist die Auftragslage stabil. Die erwarteten Umsätzen werden in etwa den Umsätzen von 2025 entsprechen.

Um besser auf die Veränderungen der Märkte reagieren zu können, wird die Konzernstruktur der Marktsituation regelmäßig angepasst und weiter gestrafft.

Es wird mit einem positiven Verlauf der zu erwirtschafteten Deckungsbeiträge gerechnet. Thermo Fisher kann jedenfalls seine Marktposition weiter festigen.

V. Mitarbeiter

Die Mitarbeiter-Fluktuation ist gering, dies ist einerseits auf leistungsgerechte Entlohnung, andererseits auf ein offenes Betriebsklima sowie auf laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die in unserem Konzern einen sehr hohen Stellenwert haben, zurückzuführen.

VI. Risikomanagement

Die Reduzierung und Abwicklung allfälliger Risken werden im Wesentlichen durch den von der Konzernleitung vorgegebenen Verhaltenskodex sowie durch konzerngesteuerte elektronische Kontrollmechanismen, die die frühzeitige Erkennung finanzieller Risken ermöglichen, erreicht. Weiter werden die Risken durch ein eingerichtetes Kommunikationssystem mit der Konzernzentrale in Europa abgestützt.

Das Währungsrisiko wird regelmäßig mit der konzerninternen Treasury Abteilung evaluiert und bei Bedarf die nötige Absicherung vorgenommen.

VII. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente.

VIII. Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung wird von anderen Unternehmen im Konzern wahrgenommen.

Wien, 11. September 2026

Lisa Samonig
Geschäftsführerin

Petrus Thomas Adrianus van der Zande
Geschäftsführer

Dr. Ralf Schlegel
Geschäftsführer

V. Mitarbeiter

Die Mitarbeiter-Fluktuation ist gering, dies ist einerseits auf leistungsgerechte Entlohnung, andererseits auf ein offenes Betriebsklima sowie auf laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die in unserem Konzern einen sehr hohen Stellenwert haben, zurückzuführen.

VI. Risikomanagement

Die Reduzierung und Abwicklung allfälliger Risken werden im Wesentlichen durch den von der Konzernleitung vorgegebenen Verhaltenskodex sowie durch konzerngesteuerte elektronische Kontrollmechanismen, die die frühzeitige Erkennung finanzieller Risken ermöglichen, erreicht. Weiter werden die Risken durch ein eingerichtetes Kommunikationssystem mit der Konzernzentrale in Europa abgestützt.

Das Währungsrisiko wird regelmäßig mit der konzerninternen Treasury Abteilung evaluiert und bei Bedarf die nötige Absicherung vorgenommen.

VII. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente.

VIII. Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung wird von anderen Unternehmen im Konzern wahrgenommen.

Wien, 11. September 2026

Lisa Samonig
Geschäftsführerin

Petrus Thomas Adrianus van der Zande
Geschäftsführer

Dr. Ralf Schlegel
Geschäftsführer

V. Mitarbeiter

Die Mitarbeiter-Fluktuation ist gering, dies ist einerseits auf leistungsgerechte Entlohnung, andererseits auf ein offenes Betriebsklima sowie auf laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die in unserem Konzern einen sehr hohen Stellenwert haben, zurückzuführen.

VI. Risikomanagement

Die Reduzierung und Abwicklung allfälliger Risken werden im Wesentlichen durch den von der Konzernleitung vorgegebenen Verhaltenskodex sowie durch konzerngesteuerte elektronische Kontrollmechanismen, die die frühzeitige Erkennung finanzieller Risken ermöglichen, erreicht. Weiter werden die Risken durch ein eingerichtetes Kommunikationssystem mit der Konzernzentrale in Europa abgestützt.

Das Währungsrisiko wird regelmäßig mit der konzerninternen Treasury Abteilung evaluiert und bei Bedarf die nötige Absicherung vorgenommen.

VII. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente.

VIII. Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung wird von anderen Unternehmen im Konzern wahrgenommen.

Wien, 11. September 2026

Lisa Samonig
Geschäftsführerin

Petrus Thomas Adrianus van der Zande
Geschäftsführer

Dr. Ralf Schlegel
Geschäftsführer